

Informaterial zum Flächenpooling veröffentlicht

[27.02.2025] Kommunales Flächenpooling kann den Windenergieausbau beschleunigen und für eine gerechtere Verteilung der Pachteinnahmen sorgen. Drei neue Publikationen der KEA-BW zeigen Kommunen, wie sie dieses Steuerungsinstrument effektiv nutzen können.

Die [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg \(KEA-BW\)](#) hat jetzt drei neue Publikationen veröffentlicht, die Kommunen beim Modell des Flächenpoolings unterstützen. Wie die KEA-BW mitteilt, werden beim Flächenpooling Grundstücke von unterschiedlichen Eigentümern zu einem größeren Areal zusammengeführt, wodurch eine ausreichend große Fläche für Windenergieprojekte entsteht. Diese Vorgehensweise ermöglicht es den Kommunen, den Prozess zu koordinieren und sicherzustellen, dass alle Beteiligten fair behandelt werden. Die Kommunen können zudem Vorgaben für die Windkraftprojekte machen, etwa in Bezug auf Mindestabstände zu Wohngebieten oder auf die Bedingungen der Pachtverträge. Dabei wird der Pachtzins zwischen allen Flächeneigentümern gemäß einem festgelegten Schlüssel aufgeteilt – unabhängig davon, ob auf ihrem Grundstück eine Windenergieanlage errichtet wird oder nicht. Das sorgt für eine gerechte Verteilung und erhöht die Zustimmung der betroffenen Bürger.

Durch das kommunale Flächenpooling können Konflikte innerhalb der Gemeinde vermieden und der Windenergieausbau gleichzeitig vorangetrieben werden. Die Kommunen übernehmen hier eine entscheidende Rolle und können durch gezielte Steuerung sicherstellen, dass lokale Bedürfnisse und Interessen berücksichtigt werden. Auch die lokale Wertschöpfung wird durch das Pooling-Modell gesteigert, da die Kommune eine zentrale Rolle bei der Entscheidungsfindung einnimmt und so die Gestaltung der Projekte beeinflussen kann.

Die KEA-BW hat dazu drei neue Publikationen veröffentlicht, die Kommunen als Orientierungshilfe dienen. Der „Leitfaden Kommunales Flächenpooling“ liefert laut KEA-BW umfassende Informationen zu den Vorteilen und dem Ablauf des Modells. Das „Factsheet kommunales Flächenpooling“ bietet eine kompakte Übersicht, während die „FAQ Flächenpooling“ häufig gestellte Fragen zu organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten beantwortet. Diese Publikationen sind kostenfrei zum Download verfügbar und sollen den Kommunen helfen, das Flächenpooling erfolgreich umzusetzen und so einen bedeutenden Beitrag zum Windenergieausbau zu leisten.

(th)

Stichwörter: Windenergie, Flächenpooling, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)